

Neue Kita ist ein "Sahneschnittchen"



Die Begeisterung von Cordula Budde ist unüberhörbar. "Unsere neue Kita", so sagt sie, "ist ein echtes Sahneschnittchen." Und in der Tat stelltpräsentiert sich die ökumenische Kindertagesstätte der Augusta Kliniken und des St. Josef-Hospitals an der Teylestraße als ein echtes Schmuckstück. "Wir haben ein hoch qualifiziertes Team mit allen denkbaren Möglichkeiten", so Budde.

Die Kita wurde nach dem Hamburger Modell möbliert: Die hochwertigen Einrichtungsgegenstände fordern zur Bewegung auf. Augusta-Architekt Stephan Herget kassiert für seine Arbeit an diesem einmaligen Projekt ein Riesenlob von Cordula Budde. "Der Mann hat hier Großartiges geleistet", sagt sie. Besucher erkennen sofort, welch wunderbar helle und großzügige Räume hier für die zwei Gruppen mit je zehn Kindern entstanden sind.

Winzige Toilettenschüsseln warten im Nassbereich auf ihre kleinen Besucherinnen und Besucher - und die Waschgelegenheiten sind ebenso liebevoll auf verschiedene Größen eingestellt wie die Schlafplätze, bei denen nur Naturholz verwendet wurde.

Kita-Leiterin Cordula Budde hat ihr siebenköpfiges Team beisammen: Katharina Duckheim (Erzieherin und Modopädin), Nicole Weber (Erzieherin und Entspannungspädagogin), Bianca Koitka (Erzieherin), Stephanie Natrup (Erzieherin und Musikpädagogin), Gabriele Jeske (Erzieherin), Jennifer Boß und Rafaela Becker (beide Praktikantinnen).

Alle arbeiten seit dem 15. August mit den Kindern nach dem Berliner Modell daran, den kleinen Besuchern die Eingewöhnungsphase so angenehm wie möglich zu gestalten. Die offizielle Eröffnung wurde gerade auf dem 6. Oktober terminiert.

